



Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-  
und Umweltschutzverbände  
in Baden-Württemberg  
nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutz-  
verband nach § 67 NatSchG

# Pressemitteilung

Stuttgart, den 18. April 2012

**Pressemitteilung anlässlich der Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg 2012  
am 20. und 21. April**

## LNV fordert mehr Nachhaltigkeit bei Produkten

*Gesetzliche Rahmenbedingungen gegen kurze Lebensdauern*

**Haushalts- und Gebrauchsprodukte oder Elektrogeräte, die - kaum ist die Gewährleistungsfrist vorbei – sofort ihren Geist aufgeben, kennt jeder: Vom Drucker über Netzteile bis hin zu Glühbirnen und Toastern. Eine Reparatur lohnt sich in der Regel nicht. Ersatzteile sind oft nicht vorrätig oder viel zu teuer. Das ärgert zu Recht viele Verbraucher.**

„Man könnte auf die Idee kommen, manche Hersteller würden bewusst eine Sollbruchstelle einbauen, damit man schnell wieder ein neues Gerät kaufen muss“, äußert sich der stellvertretende LNV-Vorsitzende, Gerhard Bronner. Gezieltes Einbauen von Schwachstellen, um Neukäufe anzuregen, bezeichnet man als „geplante Obsoleszenz“. Eine solche ist allerdings nur schwer nachzuweisen. Umso wichtiger ist, dass es erst gar nicht dazu kommt.

Der LNV fordert deshalb Maßnahmen seitens des Gesetzgebers, wie zum Beispiel Verlängerung von Garantie- und Gewährleistungszeiten, eine Verpflichtung zum Vorhalten von Ersatzteilen und generell mehr Preistransparenz. Aber auch der Verbraucher ist aufgerufen, nicht jeden Mode- und Designtrend mitzumachen und damit die Wegwerfspirale anzukurbeln.

Einige Beispiele von offensichtlich geplanter Obsoleszenz sind mittlerweile bekannt und auf entsprechenden Internet-Foren von Verbrauchern nachzulesen. So etwa

Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.  
Olgastr. 19  
70182 Stuttgart

Telefon 0711 / 24 89 55 - 20  
Telefax 0711 / 24 89 55 - 30  
info@lnv-bw.de  
www.lnv-bw.de

Bankverbindung,  
GLS Bank  
Konto Nr. 702 132 6300  
BLZ 430 609 67

Nahverkehrsanschluss  
Stadtbahnhaltestelle Olgaek  
3 Stationen ab Hauptbahnhof  
mit U5, U6, U7, U12 oder U15

verschiedene Tintenstrahldrucker, die nach einer bestimmten Seitenzahl ihren Dienst einstellen. Ein weiteres dokumentiertes Beispiel ist die Glühbirne, deren Brenndauer bereits in den 20er Jahren bewusst verkürzt wurde. Die Absprache unter den Herstellern wurde später als „Phöbus-Kartell“ (*Wikipedia*) bekannt. Aber auch Akkus, Laptops, Fernseher, Kameras und vieles mehr verwandeln sich heutzutage allzu schnell zu Schrott.

Der LNV ist der Meinung, dass eine solche Verschwendung von Rohstoffen ökologisch nicht vertretbar ist und fordert die Politik auf, mehr Einfluss auf die Lebensdauer von Produkten zu nehmen. „Auch die Hersteller müssen umdenken. Der Preiswettbewerb muss durch einen Qualitätswettbewerb abgelöst werden“, so Bronner. Bei den Verbrauchern sollte sich seiner Meinung nach das Nachhaltigkeitsprinzip „gut leben statt viel haben“ durchsetzen.

Zum Thema „Geplante Obsoleszenz“ gibt es eine ausführliche Information auf der Homepage des LNV:

<http://www.lnv-bw.de/info/info12-01-obsoleszenz.pdf>

*Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V. (LNV) ist Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg. In ihm sind 33 Vereine mit ca. 540.000 Mitgliedern organisiert. Er ist gemäß Naturschutzgesetz nach § 67 anerkannter Naturschutzverein und vertritt nach § 66 Abs. 3 die Natur- und Umweltschutzvereine des Landes.*